

[00:00:00] MUSIK

[00:00:13] Hallo und willkommen beim Kultur4kids-Podcast!

[00:00:17] Wir sind's wieder: Sophie Berger...

[00:00:19] und Robert Steiner.

[00:00:22] Und gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach spannenden Kulturgeschichten.

[00:00:27] Und dabei gibt es für uns Aufgaben und für euch Rätsel zu lösen.

[00:00:31] Mitspielen und tolle Preise gewinnen! Alle Infos unter www.kultur4kids.at.

[00:00:38] Heute hat Sophie einen Wunsch frei!

[00:00:42] Perfektes Timing für den Start der 2. Folge hier im Schmidatal im westlichen Weinviertel: Ich bin gerade mit der geheimnisvollen Rätseltour durch Eggenburg fertig geworden. Es war mega interessant und ich konnte so richtig tief in die Geschichte der Stadt eintauchen. Achja, und ich habe alles im Rätselheft gelöst und durfte mir sogar ein kleines Geschenk bei der Touristeninformation abholen. Was das genau ist, verrate ich nicht, sonst wäre es für euch ja keine Überraschung mehr. Und jetzt bin ich schon neugierig, wohin mich meine Kulturreise heute hinführt.

[00:01:12] MUSIK

[00:01:18] GERÄUSCH

[00:01:20] Liebe Sophie! Schön, dass du die Rätseltour noch geschafft hast. Nach dem Krahuletz-Museum in Eggenburg schicke ich dich nun in die Amethystwelt in Maissau. Kleiner Tipp: Nimm dir Gummistiefel mit!

[00:01:32] Oh, wie cool! Da war ich schon mal. Und ja, stimmt, für das tolle Schatzgräberfeld zieht man am besten Gummistiefel an. Super, Robert! Gummistiefel werden eingepackt und los geht's.

[00:01:42] MUSIK

[00:01:48] Schön, wieder einmal hier in der Amethystwelt in Maissau zu sein. Hier habe ich damals einen meiner schönsten Edelsteine selbst geschürft und gewaschen: ein Amethyst im zarten Lavendel Farbton. Amethysten sind ja Edelsteine, die zur Quarzfamilie gehören, und ihre violetten Farbtöne reichen von zartem Lavendel, wie meiner, bis hin zu kräftigen Purpurlila.

Ich kann es euch nur empfehlen, hier auch mal selbst mit bereitgestelltem Schürfwerkzeug zu graben und auf Edelsteinsuche zu gehen. Und da es hier das größte Amethyst-Vorkommen Europas gibt, garantiere ich euch, dass ihr mit einem schönen Edelstein nachhause geht.

Aber was ich noch nicht kenne, hier in der Amethystwelt, ist das Edelsteinhaus, den Schaustollen mit der größten freigelegten Amethyst-Ader der Welt und der Sonderausstellung. Gut, dass ich mir damals noch was für den nächsten Besuch aufgehoben habe!

[00:02:39] MUSIK

[00:02:47] *Ihr seid euch einig, dass ihr zuerst das Edelsteinhaus genauer untersuchen wollt. Ihr schleicht durch die noch geschlossene Amethystwelt.*

[00:03:00] *Fühlt sich irgendwie falsch an...*

[00:03:01] *aber auch richtig! Ich meine, wir bewahren die Amethystwelt vor... vor was eigentlich?*

[00:03:09] *Jetzt streng mal dein Köpfchen an! Aufgebrochene Tür, herumliegende Edelsteine und violette Spuren? Wir haben es hier zweifelsfrei mit einem Einbruch zu tun.*

[00:03:20] GERÄUSCH

[00:03:22] Was war das denn jetzt? Wo bin ich da rein geraten? „Auf den Spuren des violetten Diebs“. Cool, darf ich da Detektivin spielen und hier im Edelsteinhaus einen Dieb schnappen?

[00:03:32] Ja, genau! Gemeinsam mit der Clique, den „Maitetts“, das ist das Maissauer Quartett, kannst du einen mysteriösen Fall lösen. Du brauchst nur die App herunterladen und dann den digitalen Audioguide einschalten.

[00:03:46] Das ist ja eine coole Sache und danke für die Info! Hallo, ich bin die Sophie!

[00:03:50] Ja, hallo, ich bin der Gerhard. Ich darf gemeinsam mit meinem tollen Team die Amethyst-Welt in Maissau leiten. Das ist ein ganz besonderer Ort, voller funkelnder Steine und natürlich vielen Amethysten. Und uns ist es besonders wichtig, dass die Kinder und Familien bei uns in der Erlebniswelt einen ganz tollen Tag verbringen dürfen. Deshalb gibt es auch ganz viel zu erleben, zum Staunen, Spielen, Entdecken und natürlich ganz viel zum Erforschen.

[00:04:17] Das hört sich super an! Also den Fall werde ich dann später lösen. Aber wenn ich dich gerade hier habe, möchtest du vielleicht mein persönlicher Audio-Guide sein?

[00:04:25] Ja, ja, gerne!

[00:04:26] Super, dann habe ich gleich ein paar Fragen an dich. Was wird denn hier im Edelsteinhaus alles ausgestellt?

[00:04:32] Oh, im Edelsteinhaus, da gibt es jede Menge zu bestaunen. Hier findest du die wunderschönsten Edelsteine aus der ganzen Welt. Viele glitzern, viele leuchten in bunten Farben und sie haben die beeindruckendsten und außergewöhnlichsten Formen. Besonders spannend ist vor allem der Universumraum. Dort kannst du leuchtende Steine sehen. Ja, da fühlst du dich fast wie im Weltall. Und ab Ende März gibt es etwas ganz, ganz Besonderes bei uns: nämlich die weltgrößte Sonderausstellung „Kristallschädel“. Das sind geheimnisvolle, ur-uralte Schädel, die aus einem einzigen Stück Kristall gemacht wurden. Wie sie genau gemacht wurden, das weiß man bis heute nicht ganz genau.

[00:05:17] Das klingt ja mysteriös. Magst du mir auch verraten, welcher Edelstein für dich hier dein faszinierendster ist und warum?

[00:05:25] Na, da schau her! Zum Beispiel der Mesolith, den wir da sehen. Der wächst in ganz feinen, geraden Nadeln, fast wie ein kleiner Sonnenstrahl oder flauschige Watte. Aber Vorsicht, auch wenn sie weich aussehen, sie sind eher wie ganz dünne, zerbrechliche Glasnadeln. Und das ist eben das Tolle an Edelsteinen: Sie überraschen uns immer wieder.

[00:05:48] Das stimmt, der schaut wirklich ganz weich aus, der schaut aus wie ein Fell.

[00:05:52] Ja, ja, wie ein Fell, aber nicht täuschen lassen: sehr, sehr spitz und stachelig!

[00:05:57] Und was ist das Besondere an der Maissauer Amethyst-Ader?

[00:06:00] Die Amethyst-Ader in Maissau ist wirklich etwas ganz Besonderes. Nämlich, sie ist die größte Bänder-Amethyst-Ader in ganz Europa und ungefähr 280 Millionen Jahre alt, das heißt, älter als die Dinosaurier. Und die Ader besteht aus vielen verschiedenen Quarzschichten, deshalb sieht es so aus, als würden violette, weiße, graue und schwarze Bänder den Fels durchlaufen. Und das ist sehr, sehr selten. Und wir haben in der Amethystwelt, in einer Tiefe von zwölf Meter – das ist so tief wie fast ein hohes Haus – eine Amethyst-Ader auf 40 Meter freigelegt. Und damit ist sie auch die größte freigelegte Amethyst-Ader der Welt.

[00:06:41] Und das kann ich im Schaustollen anschauen?

[00:06:43] Ja, natürlich!

[00:06:45] Und ich habe ja gehört, man kann hier auch Gold waschen in einer Goldwaschanlage. Ist das ein echtes Gold?

[00:06:50] Nein, das ist kein echtes Gold, sonst hätten wir wahrscheinlich ganz viele Goldgräber von der ganzen Welt bei uns. Aber ihr könnt bei uns nach Perit suchen. Und Perit, das nennt man Katzensgold.

[00:07:02] Und was ist der Unterschied zwischen dem Katzensgold und dem echten Gold?

[00:07:06] Der Katzensgold heißt eigentlich Perit und hat mit Katzen eben gar nichts zu tun. Aber früher haben manche Menschen versucht, andere mit Perit zu täuschen, weil es so schön goldig glänzt, und deshalb nannte man ihn auch Narrengold. Echtes Gold ist nämlich ziemlich weich. Und vielleicht kennen wir es jetzt von der Olympiade, wenn die Goldmedaillengewinner in die Medaille hineinbeißen. Das heißt, Gold ist weich und es würde eigentlich einen kleinen Abdruck hinterlassen. Wenn man allerdings in das Narrengold beißen würde, das viel härter ist, dann würde man sich im wahrsten Sinne des Wortes die Zähne ausbeißen.

[00:07:41] Ah, das heißt, nicht jedes Gold ist gleich viel wert oder wertvoll, aber welches Gestein ist hier denn das wertvollste?

[00:07:48] Ja, das kann man gar nicht so einfach sagen, weil manchmal sind doch die kleinsten Dinge das Wertvollste, vor allem, wenn man sie besonders schön oder spannend findet. Im Moment allerdings gehören sicher unsere geheimnisvollen, uralten Kristallschädel zu den wertvollsten Ausstellungsstücken. Aber weißt du, was für mich eigentlich das Wertvollste ist? Das Staunen in den Kinderaugen, wenn sie etwas Neues entdecken.

[00:08:13] GERÄUSCH

[00:08:18] Hallo, ich muss euch kurz unterbrechen.

Eine spannende Aufgabe wartet auf dich, Sophie: Gerhard wird dir nun die Augen verbinden und dich zu einem ganz besonderen Gestein bringen. Diesen darfst du mit all deinen Sinnen erfassen, außer mit den Augen natürlich. Errätst du, welches Gestein es ist, bekommst du einen Punkt. Eine kleine Hilfestellung gebe ich dir noch, sonst wäre es etwas zu schwer. Gerhard darf dir zwei Hinweise geben, wenn du sie brauchst. Also, schärfe deine Sinne und los geht's!

[00:08:52] Okay, alles klar, das schaffe ich!

[00:08:54] MUSIK

[00:09:00] So, Sophie, ich verbinde dir nun die Augen und führe dich zum Gestein.

[00:09:05] Gut, und ich darf das Gestein mit all meinen Sinnen erforschen? Also, ertasten, daran riechen, daran hören und abschlecken? Ja, vielleicht schmeckt es ja noch was.

[00:09:14] Naja, abschlecken darfst du es nicht. Aber ertasten und riechen, das kannst du gerne.

[00:09:20] Na gut, okay.

[00:09:22] So, da sind wir schon. Also, bitte hier greifen!

[00:09:25] Okay, danke! Also, das Erste, was ich spüre, ist, es ist ganz glatt und flach.

[00:09:32] Nein, Sophie, du ertastest gerade das Glas, also die Vitrine, wo der Stein drinnen ist. Du musst hineingreifen. Da ist ein Loch.

[00:09:41] Oh, upps! Na gut, ich kann ja auch nichts sehen. Aber jetzt!

Ah, okay, ja, das fühlt sich nach Stein an. Sehr kühl, eine raue Oberfläche mit Rillen und Vertiefungen. Es gibt aber auch kleine, glatte Stellen. Es ist ein großer Stein, also größer als meine Hand, spüre ich. Okay, ich höre mal. [Klopf, klopf]

Hört ihr das? Ich klopfe nämlich gerade mit meinen Fingernägeln drauf. Es ist ganz hart.

Und wenn ich daran rieche, das riecht nach Eisen. Huh, kann das sein? Ist das ein Eisen? Warte einmal, mhm. Okay, also das ist definitiv kein gewöhnlicher Stein. Aber ich habe überhaupt keinen Plan, was für ein Gestein das sein kann. Lieber Gerhard, ich brauche einen Tipp.

[00:10:30] Also, das Gestein ist nicht bunt, es ist grau und matt.

[00:10:34] Okay, danke! Also fallen da schon die ganzen farbenprächtigen und funkelnden Edelsteine weg. Aber trotzdem, ich habe keine Idee. Bitte noch einen zweiten Tipp.

[00:10:44] Ja, gerne! Jetzt wird es einfacher. Dieses Gestein ist nicht von dieser Erde.

[00:10:50] Nicht von dieser Erde? Aha, echt? Kann das sein? Ertaste ich gerade einen Meteoriten? Einen Gesteinsbrocken aus dem Weltall? Eine Sternschnuppe? Oh, wow! Darf ich mir da jetzt was wünschen?

[00:11:06] Natürlich!

[00:11:07] GERÄUSCH

[00:11:12] Super, Sophie! Richtig! Ein Meteorit. Das war nicht leicht, aber du hast dir den Punkt geschnappt. Und ja, warum nicht, wenn man sich etwas wünschen kann, wenn man die Sternschnuppe am Himmel leuchten sieht, warum nicht auch, wenn man sie berührt.

[00:11:27] Cool! Ich weiß schon, was ich mir wünsche.

[00:11:29] MUSIK

[00:11:35] Nochmal kurz zu dir, Gerhard: Hast du noch einen Tipp für mich, also abgesehen von der Aufgabe vorher, was ich hier in der Amethystwelt nicht verpassen darf?

[00:11:43] Natürlich, das Schürfen auf unserem Schürffeld, unsere größte Attraktion, wo die Kinder ganz gerne hineingehen, wunderbar eingebettet in die Natur und da ihre schönen Schmuckstücke selbst aus der Erde herausarbeiten.

[00:11:58] Ja, also das mache ich auf jeden Fall auch noch, aber davor hole ich noch meine detektivische Seite hervor und schnappe mir den violetten Dieb. Danke, Gerhard!

[00:12:06] Danke, Sophie!

[00:12:07] Tschüss, bis bald!

[00:12:08] Tschüss!

[00:12:09] GERÄUSCH

[00:12:12] Viel Erfolg dir bei der Lösung des Falles und allen Zuhörerinnen und Zuhörern viel Erfolg bei der Lösung der Rätselfrage, die da lautet: Welches Gestein musste Sophie ertasten?

Schreibt euch den dritten Buchstaben auf und schon habt ihr einen weiteren Buchstaben für das Lösungswort.

Und Sophie, du darfst in der nächsten Folge über Stock und Stein springen.

[00:12:37] Das klingt sportlich! Gut, aber jetzt wieder zurück zum Denksport: Wer ist der violette Dieb? Was hat er gestohlen und welche Spuren und Beweise kann ich finden? Ich werde euch dann in der nächsten Folge alles berichten.

Danke fürs Zuhören, Mitspielen und Dabeisein!

Ich freue mich auf euch, wenn es wieder heißt...

[00:12:55] MUSIK